

NACHRUF

Engagement in Politik und Kultur

**HASSLOCH.** Klaus-Dieter Ihlenfeld ist in der Nacht zum Sonntag im Alter von 85 Jahren nach längerer Krankheit verstorben. Er lebte seit 1964 in Haßloch und war viele Jahre im politischen und kulturellen Leben des Großdorfes engagiert.

Klaus-Dieter Ihlenfeld war 1933 in Gutschdorf/Schlesien zur Welt gekommen. Nach ihrer Flucht 1945 siedelte sich die Familie in der Nähe von Würzburg an. Ihlenfeld studierte in Stuttgart-Hohenheim Landwirtschaft und zog 1964 der Liebe wegen nach Haßloch.

„In meiner Familie war das Ehrenamt stets präsent“, hatte der spätere Landwirtschaftsrat anlässlich seines 80. Geburtstags 2013 erklärt.

1977 war er für die Christdemokraten in den Gemeinderat gewählt worden, von 1991 bis 1994 übernahm er den CDU-Fraktionsvorsitz und blieb bis 2011 im CDU-Vorstand. Nicht nur der Politik galt seine Aufmerksamkeit, Ihlenfeld saß ebenfalls lange im Vorstand der Haßlocher Arbeiterwohlfahrt.

Auf dem Gebiet der Haßlocher Partnerschaften galt sein Augenmerk dem Austausch mit dem französischen Viroflay.

„Auch im Alter sollte man sich für den Heimatort mit seinen Menschen interessieren, das hält den Geist fit“, hatte Ihlenfeld gesagt. Er war Mitbegründer des Haßlocher Kulturvereins und arbeitete im Freundeskreis des Heimatmuseum mit. So katalogisierte er unter anderem während seines Ruhestands zahlreiche der dortigen Exponate. jmy/jmr

„Hilfe, die auch ankommt“

**HASSLOCH:** Soziales Werbenetzwerk „Wir helfen – du auch“ begrüßt Sanitätshaus Luttermann als Partner

VON STEPHANIE BECKER

**Mit dem Netzwerk „Wir helfen – du auch“ und dem dazugehörigen Verein „Die Demenz-Hilfe 33 – Mensch in Not“ und dem Internetradio 33smr.com aus Haßloch soll Demenzkranken und ihren Angehörigen mit Musik, Reportagen und Hörspielen, aber auch finanziellen Mitteln geholfen werden. Als erster gewerblicher Netzwerkpartner vor Ort schließt sich das Sanitätshaus Luttermann dem Sozialsponsoring an.**

Obwohl sie eigentlich ein Paar Kompressionsstrümpfe oder eine Gehhilfe brauchen, schauen die Kunden im Sanitätshaus Luttermann in der Langgasse interessiert zu, was die beiden Gäste am Computer erklären: Sera-Warwick Hosse und Gerhard Haring stellen ihren neuen Netzwerkpartnern in Sanitätshaus Luttermann gerade den Sendeplan von „Radio 33 smr“ vor. Schlager, Volksmusik, Jazz, Rock, Hörspiele und Märchen werden im Wechsel gesendet und bekommen laut Hosse zwischen 50 und 150 Klicks pro Tag.

Das Internetradio, dessen Abkürzung „Sendungen für Menschen in der Region“ bedeutet, produziert Hosse zu Hause mit dem Ziel, mit Sozialsponsoring zu helfen. Mit ihren jederzeit online abrufbaren Sendebeiträgen wollen die Initiatoren vor allem Demenzkranken geeignete Unterhaltung und dazu viel zielgruppengerechte Information für pflegende Angehörige bieten.



FOTO: DPA

Das Angebot der Initiatoren richtet sich vor allem an Patienten, die an Demenz erkrankt sind.

„Das war und ist schon ein Stück Arbeit“, erzählt Sera-Warwick Hosse lächelnd. Der 54-Jährige will mit Unternehmensberater Haring nicht nur ein umfassendes Radioprogramm zur Verfügung stellen, das sich beide nicht nur bei Betroffenen in den eigenen vier Wänden, sondern auch für Seniorenzentren und Pflegestützpunkte vorstellen. Mit dem Netzwerk möchten sie vielmehr „ein steigendes Bewusstsein für diese Erkrankung schaffen, die ganz massiv immer mehr Leute betrifft“, erklärt Haring. Zu diesem Zweck war bereits Ende

2016 eine haftungsbeschränkte Unternehmungsgesellschaft (UG) namens 33smr UG gegründet und im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen eingetragen worden (wir berichteten).

Erklärtes Ziel ihrer Bemühungen ist laut Hosse und Haring „das Entwickeln und Vermarkten von Sozialsponsoring-Produkten“. Zudem betreibt die Gesellschaft das dazugehörige Internetradio und vermarktet und vermittelt IT-Server-Leistungen. „Dadurch, dass alles zusammen in einer Hand ist, können wir wirklich ga-

rantieren, dass unsere Hilfe wirklich da ankommt, wo sie gebraucht wird“, verspricht Haring. Spenden würden daher „zu 100 Prozent“ für die Vereinsziele verwendet.

Petra Luttermann und ihre Schwester Sonja Zercher-Luttermann, die 2006 gemeinsam das Sanitätshaus der Eltern übernommen haben, sind überzeugt von der Idee: „Wir haben viele Kunden, die mit diesem Thema zu tun haben, und mussten darum nicht lange überzeugt werden“, versichert Petra Luttermann. Mit dem Zertifikat an der Tür und in den Ge-

schäftsräumen sollen Kunden aufmerksam gemacht werden. Wer mehr wissen möchte, kann die Geschäftsführerinnen für nähere Informationen ansprechen. Sonja Zercher-Luttermann erläutert: „Wir geben das dann gern weiter, und als Unternehmen beteiligen wir uns ab jetzt mit einem regelmäßigen Betrag am Netzwerk.“

Mit dem ersten festen Partner vor Ort hoffen Hosse und Haring auf „eine Art Signalwirkung“, damit noch weitere Betriebe und Einrichtungen sich anschließen. Bisher konnten die Betreiber einige Partner für Banner- und Laufbandwerbung auf ihren Seiten gewinnen, und das Portal laut.fm übernimmt die Gebühren für Gema und GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsrechten). „Daneben freuen wir uns, dass wir von einigen Verlagen die Rechte zum Senden von Texten bekommen“, sagt Hosse. Außerdem habe man einen Schauspieler gewonnen, der Texte extra als Hörspiele einspricht: „Das spart wieder Geld.“

Alle Spenden wollen und müssen die Macher laut ihrer eigenen Satzung dem vorgesehenen Zweck zukommen lassen: „Da, wo die Mittel der Pflege- und Krankenkassen ausgeschöpft sind, werden wir auf Antrag prüfen und helfen“, verspricht Haring. Um mehr Budget dafür zu haben, hoffe der Verein auf weitere Partner.

INFO

Im Internet unter [www.33mensch-in-not.de](http://www.33mensch-in-not.de) und [www.radio33smr.com](http://www.radio33smr.com).

KURZ NOTIERT

**Internetcafé für Senioren (ICS).** „Surfe, babble, Kaffee drinke“, heute, 15 bis 17 Uhr, Rathaus, Zimmer 302. Die Aktiven bleiben bis 18 Uhr, falls die Gäste dies wünschen oder Interessenten vorab einen Termin vereinbaren. Ansprechpartner: Herbert Dressler, 06324/989433.

Rathaus, Raum Silifke (010), eingeladen. Themen sind dann die geplante Ausstellung zum 75. Todestags von Abbé Stock sowie die Organisation der Veranstaltung mit Martin Graff („Der Gedankenschmuggler“). Die Sitzung ist öffentlich.

**FC 08.** Ältestenrat/Seniorenstammtisch morgen, Donnerstag, 18.30 Uhr, in der 08-Gaststätte.

**Protestantische Kirchengemeinde.** Am Freitag, 1. Juni, 18 Uhr, Friedensgebet für alle Interessenten im Turmraum der Christuskirche. In den Gebeten, die ein Kreis vorbereitet hat, soll auf unterschiedliche Weise der Sorge um den Frieden Ausdruck verliehen werden. Es besteht für alle Anwesenden die Möglichkeit, eigene Bitten vorzutragen.

**Selbsthilfegruppe Lebensfreude.** Treffen am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Theodor-Friedrich-Haus zum Erfahrungsaustausch. Willkommen sind Menschen, die an Depressionen und psychischen Erkrankungen leiden. Näheres bei der Gruppenleiterin, Telefon 06324/981504.

**PWV.** Die Nordic-Walking-Gruppen der Ortsgruppen Haßloch und Lachen-Speyerdorf des Pfälzerwald-Vereins treffen sich am Sonntag, 3. Juni, um 9 Uhr in Haßloch am Parkplatz Gasthaus Huber-

tushof, zur gemeinsamen Walking-Tour. Tourleiterin ist Gabriele Köbler, Info-Telefon 06324 1893.

**Bürgerstiftung.** Die Ausgabe der Stiftungssuppe am kommenden Freitag entfällt witterungsbedingt. Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN DE96 5465 1240 0004 9163 91.

**Heimatmuseum geöffnet.** Am Sonntag, 3. Juni, am Tag der offenen Gärten, ist das Heimatmuseum in der Gillergasse 11, von

11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Dabei werden auch wieder die Haßlocher Heimatblätter verkauft. jgo

**Sudetendeutsche.** Nächstes Treffen am Montag, 4. Juni, um 17.30 Uhr in der Pizzeria „Amalfi“. jmy

**DGB-Ortsverband.** Nächste öffentliche Sitzung am Mittwoch, 6. Juni, 19 Uhr, im Nebenzimmer des Naturfreundehauses. Unter anderem geht es um die neue Datenschutzverordnung.

Familien nachrichten

Unsere Kinder heiraten am 2. Juni, 15.00 Uhr, in der Annakapelle Burrweiler  
**Sylvie** geb. Knecht & **Jannis Vakalopoulos**  
Viel Glück und Segen wünschen Andrea Knecht, Sybille und Lazarus Vakalopoulos

**Mika**  
Zu Deinem 4. Geburtstag wünschen Dir Deine Oma Ursula und Dein Opa Josef alles Liebe und Gute.  
Wir haben Dich lieb!

Alles Liebe zum 97. Geburtstag Liebe Uroma Luise,  
Die Zeit vergeht, der Tag ist bald da, morgen wirst du 97 Jahr. Behalte stets den Mut zum Leben, alles andere wird sich geben. Gib acht auf dich und mach es wahr, werde auch noch 100 Jahr. Bis morgen, Louis, Jule, Emely, Kiara & Lotte

Zur Diamanthochzeit  
Liebe Cäcilia,  
Voraussetzung für eine gute Ehe ist, die richtige Person zu finden und selbst die richtige Person zu sein.  
Danke, dass Du mich nach all den Jahren immer noch liebst. Du bist das Beste, was mir passieren konnte.  
In großer Liebe, Dein Mann Werner  
Neustadt, den 31. Mai 2018

Liebe Mutti, Schwiegermama und Oma,  
herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag!  
Du bist täglich für uns da, schenkst uns Liebe, Jahr für Jahr. Gibst Dein Bestes ohne Ruh', schenkst Geborgenheit dazu. Es ist sooo schön Dich zu haben, DANKE möchten wir Dir sagen.  
Natalia, Oliver, Damian und Leander Olga, Arno, Nico-Arjuna und Alina

Liebe Oma Ursula  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
Du bist die Beste  
Deine Marlene  
Australien, im Mai 2018

Hallo Papa,  
Ach du Schreck, jetzt ist die Vier ganz plötzlich weg. Doch sei nicht traurig, Du wirst schon seh'n, mit 50 ist's genau so schön.  
Wir haben Dich ganz doll lieb!  
Marlene und Emil (Glückwünsche auch von Mama u. Oma)

Hurra, hurra... Die Zwillinge Eva und Karla werden morgen 60 Jahr  
Die Zeit, die rennt und rennt - d'rum genießen wir jeden Moment! Ich wünsche Dir das Allerbeste und wir feiern dann ganz feste...  
Deine 6 Minuten ältere Schwester  
31. Mai 2018

Morgen wird gefeiert - das ist klar, denn der Scherer-Metzger wird 80 Jahr!  
Wir wünschen Dir alles Glück der Welt sowie weiterhin gute Gesundheit und noch viele schöne Jahre mit uns.  
Deine Familie  
Hermann Scherer 80. Geburtstag  
Hatzenbühl, den 30. Mai 2018